

Traumapädagogik in Kindertagesstätten, in der Kindertagespflege und Familienzentren in Schleswig-Holstein

- Die kostenfreien Angebote in Kiel und im Kreis Plön -

Beratung

Wahrnehmen – Verstehen – Handeln

Die traumapädagogische Fallberatung unterstützt die Fachkräfte im Umgang mit kindlichen Reaktionen, die auf Traumatisierung hinweisen können (z. B. bei aggressivem, ängstlichem, verträumtem Verhalten, bei starker Übererregung, Vermeidungstendenzen, etc.). Neben dem Verstehen steht die Erarbeitung von Handlungsstrategien im Fokus der Beratung.

- ... Einzel oder im Team
- ... Zeitrahmen von ca. 1,5 bis 2 Stunden
- ... die Beratung findet nach Möglichkeit in Ihrer Einrichtung statt

Supervision

Reflexion – Analyse – Entlastung

Die fallbezogene Supervision fördert das Fallverstehen, die Rollenklarheit und die Reflexion des eigenen beruflichen Verständnisses. Dabei wird der Fokus auch auf individuelle Handlungsoptionen und Lösungsansätze gelegt.

- ... Einzel oder im Team
- ... Zeitrahmen von ca. 1,5 bis 2 Stunden
- ... vor Ort oder in den Räumen des Kinderschutz-Zentrums

Fortbildung

Wissen – Haltung – Handlungssicherheit

Die Fortbildungen beinhalten neben der Vermittlung von traumapädagogischen Grundlagen auch Handlungsorientierungen und -ansätze für den Betreuungsalltag.

- ... Praxisorientierte Gruppenveranstaltung (max. 20 Personen),
- ... von unterschiedlicher Dauer und Intensität (stundenweise, halbtägig, ganztägig)
- ... als Inhouse-Veranstaltung möglich
- ... Inhalte und Themen werden vorab je nach Bedarf gemeinsam besprochen



Themenvorschläge:

- Grundlagenwissen: Trauma
- Grundlagen der Traumapädagogik
- Konzepte der Traumapädagogik
- Bindung und Trauma
- Selbstfürsorge im sozialen Bereich

Fall-Werkstatt

Austausch – Kompetenzerweiterung – Umgangsideen

In der Fall-Werkstatt werden traumapädagogisch-relevante Themen behandelt und anschließend gemeinsam mit Fachkräften gleicher und/oder unterschiedlicher Einrichtungen eigene Fallbeispiele bearbeitet.

- ... Zeitrahmen je nach Gruppengröße ca. 2 bis 2,5 Stunden
- ... vor Ort in den Einrichtungen oder in den Räumlichkeiten des Kinderschutz-Zentrums
- ... (kurzer) theoretischer Input zu gewünschten oder gewählten Themen
- ... (max.) zwei mitgebrachte Fälle werden in der Gruppe vorgestellt und die Umgangsstrategien besprochen

Themenauswahl

- Trauma und Stress – was ist das eigentlich?
- Traumatherapie vs. Traumapädagogik
- Trauma – und nun?
- der traumapädagogische Blick
- Kindertageseinrichtungen als Ressource – ein sicherer Ort
- kindliche Bedürfnisse
- sicher sein – hilfreich sein
- Eingewöhnung
- hochbelastete Kinder - Kinder in der Über- und Unterspannung



Ihre Ansprechpartnerin im Kinderschutz-Zentrum Kiel:

Sara Büttner

Dipl.-Rehabilitationspsychologin (FH)
Systemische Beraterin und Therapeutin (SG)
Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (SG)
Traumapädagogin und Traumafachberaterin
Systemische Supervisorin

☎ 0431/12218-15

📞 01573/52 04 271

💻 tik@kinderschutz-zentrum-kiel.de

In Kooperation mit und finanziert durch: